



Bericht

zur ordentlichen Delegiertenversammlung

des

VfL Günzburg

am

26. Juni 2012

in der Jahnhalle

a) Allgemeines

Ein interessanteres Sportjahr liegt hinter uns. Freude und Enttäuschung, je nach Blickwinkel, lagen so eng beieinander wie selten zuvor. Während sich in der Fußball-Bundesliga BVB - und FCA – Fans über das Double bzw den Klassenerhalt freuen, herrscht bei den Anhängern des FC Bayern größte Niedergeschlagenheit. Aus dem bis zur Ziellinie noch möglichen Triple wurden drei zweite Plätze. Was den Bayern verwehrt blieb, schafften die Handballer des THW Kiel souverän und sicherten sich alle drei Titel. Die deutschen Mannschaftssportler enttäuschten nahezu auf ganzer Linie. Weder Handballer, Fußballerinnen oder Basketballer, ja sogar die Wasserballer oder erst vor kurzem unsere Eishockeyspieler konnten sich für die olympischen Turniere qualifizieren. Einzig die Hockeyspieler und die Volleyballherren halten die deutschen Fahnen bei Olympia noch hoch.

Neben den rein sportlichen Ergebnissen mischte einmal mehr die Politik im Sportgeschehen mit. Eine ganze Reihe Fragen wurden im Spannungsverhältnis Politik- Sport aufgeworfen. Wie sinnvoll ist die Vergabe einer Fußball-WM nach Katar? War es richtig, trotz der Proteste der Bevölkerung ein F 1 –Rennen in Bahrain zu starten? Sollte man die Fußball – EM in der Ukraine angesichts der dortigen Menschenrechtssituation boykottieren? Der Fragenkatalog ließe sich beliebig fortsetzen. Zeigt er doch sehr deutlich auf, wie schwierig die Gradwanderung zwischen den fast schon antiquarisch erscheinenden Formulierungen eines Turnvater Jahns zum Thema Sport und dem teilweise offensichtlichen Missbrauch des Sports als politischem Instrument ist. Und trotzdem, Sport ist die herrlichste Nebensache der Welt und ein wichtiger Baustein in einem immer notwendiger werdenden gesellschaftspolitischen Miteinander.

b) Sportstättenproblematik

Haben wir in den Vorjahresberichten an dieser Stelle immer wieder über die Ankündigung der Stadt Günzburg, auf dem Gelände der Maria-Theresia Schule eine neue Dreifachhalle zu bauen, berichtet, stehen wir inzwischen kurz vor der Umsetzung. Die Planungsarbeiten sind weitgehend abgeschlossen und der erste Spatenstich steht kurz bevor. Bereits zum Jahreswechsel 2013/14 soll die neue Halle in Betrieb gehen. Auch wenn es sich vorrangig um eine nach Schulsporthallentwurf (Frage der Bezugschussung) handelt, kann bis jetzt festgestellt werden, dass den Anliegen des VfL Günzburg weitgehend bei der Planung der Halle Rechnung getragen wird.

Zur Weiterentwicklung der Jahnhalle darf der VfL Günzburg feststellen, dass gerade er es war, der im Berichtszeitraum das deutlichste Ausrufezeichen zum Erhalt der alten VfL-Heimat gesetzt hat. Unter der Regie von Vorstandsmitglied Walter Hirsch leisteten VfL-Mitglieder rund 700 Arbeitsstunden um die Küchenräume im Untergeschoss der Jahnhalle vollständig zu entkernen und eine Grundsanierung mit dem Einbau einer modernen Kücheneinrichtung durchzuführen. Erst vor wenigen Tagen bestätigte der Lebensmittelkontrolldienst des Landratsamtes bei einer Überprüfung der neuen Räume die hervorragende Arbeit unserer VfL. Die im Vorjahr in Aussicht gestellte gastronomische Nutzung des großen Vereinszimmers ist damit gegeben.

Mit Interesse verfolgen wir auch die derzeitigen Bemühungen um den Erhalt und die Sanierung der Fliegerhorsthalle in Leipheim. Ist doch die Nutzung der dortigen Freiluftanlagen auch für unsere Leichtathleten von großer Bedeutung.

c) vereinsintern

Der Mitgliederstand bewegt sich nach wie vor im Jahresdurchschnitt um die 2000 er Grenze auch wenn zum Stichtag 01.01. nur 1900 Mitglieder verzeichnet waren. Dies wiederum ist die Folge einer weiteren Welle unserer im Vorjahr bereits angekündigten Bereinigungsaktion, die sich besonders auf die Familienmitgliedschaften bezog.

Leidig bleibt auch das Thema „Teilnehmerresonanz“ bei Veranstaltungen des Gesamtvereines, auch wenn beim Sommerfest und beim VfL-Jahrestreff eine Verbesserung spürbar war, die aber angesichts der Größe des Vereins noch lange nicht befriedigend ist.

Besonders unbefriedigend ist die Mitgliederresonanz, wenn es um Aktionen geht, bei denen Hilfskräfte gesucht werden. Das bleibt immer an den Gleichen hängen und frustet diese mit der Zeit. Davon war insbesondere der Jahrestreff betroffen, woraus der Vereinsrat für die diesjährige Durchführung seine Konsequenzen gezogen hat und den Jahrestreff im Forum durchführen wird. Bei vielen Mitgliedern ist immer noch nicht angekommen, dass es in einem Verein nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten gibt.

Grundsätzlich kann auch für diesen Berichtszeitraum festgestellt werden, dass in den Führungsgremien des Vereins (Vorstand und Vereinsrat) nach wie vor ein angenehmes Arbeitsklima herrscht.

Sehr erfreulich ist die Zusammenarbeit einzelner Abteilungen untereinander. So konnte der diesjährige Altstadtlauf nur durch eine konzertierte Aktion mehrerer Abteilungen durchgeführt werden, da erhebliche kurzfristige personelle Schwierigkeiten die ohnehin schon knappe Personaldecke noch weiter belasteten.

Die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen Kanuten und Handballern bei Großereignissen wie beim Länderpokal oder der kommenden Deutschen Schülermeisterschaft im Kanuslalom oder dem Gastspiel des HSV bei den Handballern zeigen auf, was bei entsprechender Zusammenarbeit bei uns gestemmt werden kann.

Einmal mehr bedankt sich der Vorstand auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich bei all denen, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass nicht nur der Sportbetrieb des VfL Günzburg auch in dieser Saison erfolgreich und störungsfrei abgewickelt wurde, sondern auch eine Reihe von Veranstaltungen und Auftritte in der Öffentlichkeit durchgeführt werden konnte.

c) Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung stellt sich Stichtags bezogen wie folgt dar:

01.01.99	1775	Mitglieder
01.01.00	1805	Mitglieder
01.01.01	1936	Mitglieder
01.01.02	1998	Mitglieder
01.01.03	2064	Mitglieder
01.01.04	2015	Mitglieder
01.01.05	2060	Mitglieder
01.01.06	2044	Mitglieder
01.01.07	2016	Mitglieder
01.01.08	2038	Mitglieder
01.01.09	2050	Mitglieder
01.01.10	1881	Mitglieder
01.01.11	1990	Mitglieder
01.01.12	1900	Mitglieder

d) Personalien

1. Vorstand

Mit Stichtag Delegiertenversammlung 2011 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Gerhard	Skrebbas	Vorstandsvorsitzender
Johannes	Geiger	stv. Vorstandsvorsitzender
Reinhold	Götzl	Finanzvorstand
Walter	Hirsch	
Dr. Monika	Küchle	
Dr. Othmar	Hagen	
Stephan	Schwarz	

Änderungen sind im Berichtszeitraum nicht zu vermelden

2. Beirat

Der Beirat setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Herr		Dieter	Appel
Herr	Dr.	Manfred	Büchele
Herr		Gerhard	Flemisch
Herr		Anton	Gollmitzer
Frau		Inge	Hartl
Herr		Gerhard	Jauernig
Herr		Peter	Lang
Herr		Günther	Treutlein

3. Ältestenrat

Der Ältestenrat besteht derzeit aus 8 Mitglieder und setzt sich wie folgt zusammen:

Herr	Jaromir	Balhar	
Frau	Elfriede	Hänle	
Herr	Helmut	Imminger	Ehrenmitglied
Herr	Karl	Liepert	
Herr	Helmut	Reisenwedel	
Herr	Alfons	Rettich	
Frau	Elfriede	Spengler	
Herr	Rudolf	Venzke	

e) Satzungsgemäße Aufgaben

Im Berichtszeitraum traf sich der Vorstand zu 4 ordentlichen Vorstandssitzungen. Er war bei allen Sitzungen beschlussfähig.

Der Vereinsrat wurde zu 3 ordentlichen Sitzungen einberufen.

Alle Abteilungen waren bis auf vereinzelte, entschuldigte Ausnahmen an diesen Sitzungen vertreten. Dies ermöglichte eine breite Diskussion und Meinungsbildung zu den einzelnen Vereinsangelegenheiten, die ausnahmslos in gemeinsamem Konsens beschlossen wurden.

Von allen Sitzungen wurden Protokolle gefertigt.

Die Delegiertenversammlung des Jahres 2011 wurde am 29.06.11 durchgeführt.

Der Vorstandsvorsitzende und seine Vertreter nahmen an den Versammlungen der Abteilungen Badminton, Gymnastik, Tischtennis, Kanu und Handball teil.

Chronik

2011

Das inzwischen schon zwölfte VfL Sommerfest fand wieder bei unseren Kanuten an der Donau statt. Der Wettergott war einigermaßen gutgestimmt und unsere Kanuten konnten sich weitgehend regensichere Aufbauten ersparen. Die Teilnehmerzahl hat sich bei ca. 200 Personen stabilisiert und bei Ge grilltem und frischen Getränken herrschte eine angenehme Stimmung am Donau-Ufer. Zum zweiten Mal wurde der „Donaucup“ ausgetragen, den der Tischtennis-Nachwuchs überraschend gewann. Das Wasserballonwetschleudern stand auch wieder auf dem Programm und erzielte einen kleinen Betrag für die Jugendkasse. Angesichts der gelungenen Veranstaltung ist es auch nicht verwunderlich, dass für das Jahr 2012 die 13. Auflage wieder beim Kanuheim an der Donau vorgesehen ist. Erneut war unser Sommerfest mit einem „Tonnenfest“ verbunden, bei dem Vertreter der Fa. Gröger begrüßt werden konnten. Unsere Mitstreiter aus der „Blaue Tonne-Aktion“ hatten allesamt erheblich mit Terminkollisionen zu kämpfen.

Im Rahmen der Spiele um den Handballjugendcup wurde erneut der jährliche Vergleichskampf zwischen Stadtspitze und VfL-Führung als Handballspiel wetterbedingt in der Rebay-Halle ausgetragen. Dieses Mal behielt die VfL-Vertretung um den VfL-Vorstandsvorsitzenden Gerhard Skrebbas, eindeutig die Oberhand über die von Oberbürgermeister Gerhard Jauernig angeführten Städter.

Fast schon traditionell nahm eine Fahndedelegation des VfL-Günzburg wieder am Eröffnungsumzug zum Volksfest 2011 teil.

Erstmalig nahm der VfL an der Aktion „Sterne des Sport“, ausgerichtet vom BLSV und den Volks- und Raiffeisenbanken, mit der Ausrichtung der 1. Günzburger Schulmeisterschaft im Stadtlauf teil. Mit einem gemeinsamen 4. Platz verpasste man das Podium nur knapp.

Beim erstmalig durchgeführten Forum der Vereine der Stadt Günzburg war auch der VfL vertreten. Bestückt mit einer Power-Point-Präsentation und einem bestens von der Abteilung Gymnastik optisch und personell ausgestatteten Stand, stellte sich der VfL den Günzburger Mitbürgern vor.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg konnten 13 Mannschaften und 12 Einzelsportler der Abteilungen Handball, Modellsport, Tischtennis, Badminton, Tanz und Leichtathletik geehrt werden. Darüber hinaus war die Abt. Tanz erneut an der Ausgestaltung der Veranstaltung beteiligt. Ehrenpreise des Oberbürgermeisters erhielt Dominik Ruf für den Gewinn des Europ-Cups im Modellsport sowie 13 Teams oder Einzelsportler der Tanzabteilung für ihre erfolgreiche Teilnahme an der WM in Graz.

Erneut wurde der VfL-Jahrestreff am Totensonntag-Nachmittag ausgerichtet. Trotz eines einigermaßen ordentlichen Besuchs entsprach der Ablauf der Veranstaltung nicht den Vorstellungen der Organisatoren und führte zu einem Umdenken. So soll der Jahrestreff 2012 am 11.11. im Forum am Hofgarten durchgeführt werden. Oberbürgermeister Gerhard Jauernig übernahm wieder die Ehrung der Jubilare, an deren Spitze drei Mitglieder, nämlich Hermann Ganser, Max Kiening und Rudolf Venzke jeweils für eine **65jährige Mitgliedschaft** geehrt wurden. Auch in diesem Jahr zeichnete Vorstand Gerhard Skrebbas stellvertretend für alle, die Helfer des Jahres aus. Mit der Allrounderin Monika Laudahn von der Abteilung Leichtathletik, Karl Liepert von den Tischtennispielern und Walter Hirsch in Vertretung der Handball-AH, wurden wieder VfL-Mitglieder ausgezeichnet, die mit einem weit überdurchschnittlichen Einsatz nicht nur ihren Teil dazu beigetragen haben, dass das Räderwerk der großen VfL-Maschinerie auch in diesem Jahr nahezu störungsfrei gelaufen ist, sondern auch Großprojekte gestemmt werden konnten, die weit über das normale hinaus gehen. Eine gut bestückte Tombola rundete das Vereinsfest ab. Besonders bemerkenswert war auch in diesem Jahr die absolut unproblematische gastronomische Versorgung des Jahrestreffs durch die Modellsportler.

Der Vorstandsvorsitzende beteiligte sich erneut an den vom Oberbürgermeister der Stadt Günzburg in 2011 durchgeführten „Runden Tischen“.

Auch 2011 wurde die letzte Vereinsratssitzung des Jahres auf dem Stadtturm als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

2012

Mit einer gelungenen Veranstaltung konnte das neue Jahr begonnen werden. Bei Anwesenheit von OB Gerhard Jauernig und der Sportreferentin Martina Haltmayer, Vertretern der Stadt Günzburg sowie einer Reihe Sponsoren und der Akteure unter Leitung von Walter Hirsch, konnte der in rund 700 Arbeitsstunden sanierte Küchenbereich des großen Vereinszimmers seiner Nutzung übergeben werden.

Beim ersten runden Tisch des Jahres 2012, von Vorstand Walter Hirsch erstmalig im großen Vereinszimmer in der Jahnhalle organisiert, konnten sich die Günzburger Vereinsvertreter vom Werk der VfL er selber überzeugen..

Als Mitglied einer Delegation der Stadt Günzburg bei einem Städtebesuch in der Partnerstadt Sternberk im Mai 2012 in Tschechien vertrat der VfL-Vorsitzende den Günzburger Sport.

Der Vorstand ist weiterhin laufend bemüht, sowohl die externe als auch die interne Informationsarbeit zu verbessern. So wurden im externen Bereich neben der laufenden Unterrichtung der örtlichen Tagespresse über aktuelle Aktivitäten von Vorstand und Vereinsrat die online-Möglichkeiten von „my-Heimat“ und „locally“ sowohl vom Gesamtverein als auch von mehreren Abteilungen intensiv genutzt. Auch in der Monatszeitschrift „myHeimat“ konnten immer wieder Berichterstattungen über Aktualitäten aus dem Vereinsleben des VfL`s platziert werden.

Vereinsintern war man bemüht, mit der auf E –Mail – Basis verteilten „VfL- Info“ die Mitglieder über das laufende Geschehen in unserem Verein zu unterrichten. Im Sinne einer schnelleren und aktuelleren Information der Mitglieder sind wir vermehrt auf Sonderinfos umgestiegen. Sorgen macht uns immer noch der Vereinsverteiler, der zwar ca. 220 Adressen umfasst, aber auch eine gehörige Portion Fehladressen beinhaltet.

Um unsere Vereinsmitglieder ordentlich bedienen zu können oder aber auch noch weitere Vereinsmitglieder diesem Informationsdienst zuführen zu können, bittet der Vorstand soweit in Mitgliederkreisen Adressänderungen oder weitere E-Mail Adressen vorhanden sind, diese an den Vorstandsvorsitzenden gerhard.skrebbas@t-online.de oder an die Geschäftsstelle weiterzuleiten.

Angesichts der Erholung des Altpapiermarktes hat sich auch der Erlös aus der Aktion „Günzburger Vereinstonne“ stabilisiert und bietet sowohl den Abteilungen, als auch dem Hauptverein ein kleines Zubrot. Da der Erlös dieser Sammlungen weiterhin den Abteilungen anteilmäßig (Anzahl der akquirierten Tonnen) zu Gute kommt, sollte versucht werden, weitere Mitbürger für das System „Günzburger Vereinstonne“ zu gewinnen.

Am 22. Mai 2012 nahm der VfL Günzburg auf dem Friedhof von Günzburg unter großer Beteiligung der Vereinsmitglieder und einer Fahnenabordnung Abschied von seinem Leiter der Abteilung Tanz

Heiko Hahn

Er war völlig überraschend am Montag, den 14. Mai 2012 im 45. Lebensjahr verstorben.

Der VfL legte einen Kranz an seinem Grab nieder.

Mit Heiko Hahn haben wir nicht nur ein Mitglied, sondern auch einen treuen Weggefährten in der Vereinsratsarbeit des VfL verloren.

Er wird in Gedanken in seinem Verein weiter leben.

e) Aus den Abteilungen

Kanu

Zwei Großereignisse prägten das Sportjahr der Kanuten. Im September 2011 waren sie Gastgeber für den DKV-Länderpokal im Kanuslalom der Schüler. Die Veranstaltung galt als Generalprobe für die erst vor wenigen Tagen durchgeführte Deutsche Meisterschaft in der gleichen Disziplin. Beide Veranstaltungen können als absolut gelungen bezeichnet werden und bekamen höchstes Lob von der zahlreich anwesenden politischen und sportlichen Prominenz. Sie zeigten nicht nur die organisatorische Leistungsfähigkeit unserer Kanuten auf, sondern waren auch Beleg für eine erfolgreiche Zusammenarbeit der Abteilungen Kanu und Handball. Udo und Harald Imminger waren im Mai 2011 als Kampfrichter bei der Kanu-Europameisterschaft in Augsburg im Eiskanal eingesetzt. Aus örtlicher Sicht ist sehr erfreulich, dass mit einer Reihe Jungtalente sich wieder was beim eigenen Kanu-Nachwuchs tut.

Leichtathletik

Nach dem erstmaligen Ausfall im vergangenen Jahr konnte im Januar das Laufjahr 2012 wieder mit dem traditionellen Dreikönigslauf eröffnet werden.

Läufer und Geher des VfL Günzburg nahmen wieder an einer Reihe hochwertigster Lauf- und Gehveranstaltungen im In- und Ausland teil. Neben den fast schon „selbstverständlichen“ Erfolgen von Geherin Monika Bader (siehe Ehrentafel) ist insbesondere die Teilnahme von VfL-Läufern an hochwertigen Laufveranstaltungen bemerkenswert (siehe Ehrentafel).

Wieder in den Mai gelegt, fand im Berichtszeitraum bereits der 8. Volksbank-Altstadtlauf statt. Nach dem Erfolg im Vorjahr wurde bei diesem Laufevent auch die 2. Auflage der Günzburger Schulmeisterschaft durchgeführt. Mit fast 400 Teilnehmern wurde dabei ein neuer Teilnehmerrekord erzielt. Bemerkenswert war auch bei dieser Veranstaltung die hervorragende Zusammenarbeit mehrerer Abteilungen, die in einer konzertierten Aktion erst die Durchführung des Laufs ermöglichten, da es im Vorfeld zu einer Reihe unglücklicher Personalausfälle und -einschränkungen in Schlüsselfunktionen kam.

Tanz

War im Vorjahr wieder einmal die im Forum am Hofgarten aufgeführte Modern Dance Show 2010 Höhepunkt des Tanzsportjahres, waren es 2011/12 die unglaublichen sportlichen Erfolge, die im Berichtszeitraum alle Grenzen sprengten und in einem Vizeweltmeistertitel 2011 in Graz gipfelten. (siehe Ehrentafel). Natürlich gehörte auch die aktive Mitwirkung bei der Sportlerehrung der Stadt Günzburg zum Jahresprogramm.

Trauriger Höhepunkt des Tanzsportjahres war aber der völlig unerwartete Tod von Abteilungsleiter Heiko Hahn, der im Mai diesen Jahres für immer von uns gegangen ist. Erst vor wenigen Wochen erzielte die B & G Dance Company bei den Deutschen Meisterschaften 5 Nationale Titel. Alle bei diesen Meisterschaften gewonnenen Pokale widmeten die Sieger ihrem gerade erst verstobenen Abteilungsleiter.

Handball

Nur der Wettergott konnte den Run auf den Günzburger Handball Jugend-Cup 2011 stoppen. Trotz eines total verregneten Wochenendes wickelte Abteilungsleiter Dominik Rembold mit seinem Stab gewohnt souverän zumindest ein Hallenturnier ab. Höhepunkt der Saison war aber der Auftritt des Deutschen Meisters 2011 HSV gegen den TSV Friedberg. Das Ergebnis (41: 27) war für die ca. 2000 Zuschauer dabei Nebensache. Erfreute man sich doch an der hochkarätigen Handballkost, die in der Rebayhalle geboten wurde, Das Organisationsteam der Handballabteilung stellte damit einmal mehr seine Leistungsfähigkeit unter Beweis. Sehr erfreulich ist weiterhin die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Handballer, die durch gute Mannschaftsergebnisse in nahezu allen Jugend- und Schülerbereichen belegt wird. Das Nachwuchsteam hat diesem Boom durch weitere Ausbildungen von Übungsleitern/Trainern Rechnung getragen. Dominik Rembold und sein Team wurden bei der Abteilungsversammlung 2011 in ihren Ämtern bestätigt.

Gymnastik

Die Führungsmannschaft der Gymnastikabteilung setzte auf Altbewährtes und verpflichtete ein weiteres Mal Sportreferent Gerhard Ellinger zu einem Fitnesssevent. „Step Mix“, „Flowing“ und wieder „Zumba“ waren die Themen der Veranstaltung. Ständig steigende Teilnehmerzahlen bestätigten den Verantwortlichen der Gymnastikabteilung, dass mit Thomas Ellinger ein Magnet gewonnen werden konnte, an dem festgehalten werden sollte. Gerade „Zumba“ erwies sich als Renner der Saison. Mit Christa Grötzingler und Rita Degele erwarben zwei Übungsleiterinnen die B –Lizenz. Abteilungsleiterin Beate Müller und ihre Führungsmannschaft wurden bei der Abteilungsversammlung 2012 einstimmig wiedergewählt.

Tischtennis

Sehr zufrieden ist man bei den Tischtennispielern mit der abgelaufenen Saison. Trotz schwieriger Umstände konnte die 1. Mannschaft die Klasse halten und in den weiteren Mannschaften teilweise Spitzenplatzierungen gefeiert werden. Auch die Teilnahme von drei Jugendmannschaften am Spielbetrieb bestätigt die erfolgreiche Aufbauarbeit der letzten Jahre. Sehr erfreulich warf auch der Start einer Damenmannschaft an der Punkterunde, der mit einem erfreulichen Mittelplatz abschloss.

Einmal mehr waren die sportlichen Einzelergebnisse der Günzburger Zelluloidkünstler bei den Kreismeisterschaften sowie der 3. Platz von Bruno Siegl bei den schwäbischen Seniorenmeisterschaften (siehe Ehrentafel) das Sahnehäubchen der Saison. Bei der Abteilungsversammlung 2012 wurde Abteilungsleiter Christian Damm mit seinem Führungsteam einstimmig wiedergewählt.

Badminton

Angesichts der immer noch fehlenden optimalen Trainings- und Spielbedingungen als Folge der Hallenmisere, können die eingheimsten Ergebnisse der beiden in die Punktrunde gestarteten Teams nicht hoch genug bewertet werden. Oberstes Ziel der „Federballer“, dem man im Berichtszeitraum entscheidend näher gekommen ist, bleibt aber der baldige Umzug in eine neue Halle in Günzburg. Das Hauptaugenmerk liegt jetzt auf eine spielgerechte, optimale Ausstattung. Abteilungsleiter Günter Appel und seine weiteren Leitungsmitglieder wurden bei der Abteilungsversammlung einstimmig wiedergewählt.

Modellsportgruppe

Mit weiteren Ausrichtungen von Tamiya Euro-Cup Läufen in der Jahnhalle hat sich der jüngste Spross der VfL-Familie inzwischen einen guten Namen in der Modellsportszene gemacht. Nach wie vor hohe Teilnehmerzahlen belegen die große Akzeptanz der Günzburger Veranstaltungen. Abteilungsleiter Stefan Ruf und seine Mannschaft haben damit ihren Platz im VfL-Programm und im Rennkalender der Modellsportler weiter gefestigt. Auch der Ausbau und die Vervollständigung der eigenen Ausstattung werden von der jungen Truppe um Stefan Ruf konsequent weitergeführt um für die doch recht aufwendigen Veranstaltungen in der Jahnhalle gewappnet zu sein.

f) **Geschäftsstelle**

Auch für das Jahr 2011 gibt es keine neuen Feststellungen zu treffen. Die allgemeine wie auch die finanzielle Vereinsverwaltung befindet sich in guten Händen. Die Zusammenarbeit innerhalb des Finanzteams zwischen Finanzvorstand Reinhold Götzl und Buchhalterin Elisabeth Gering ist ebenso gut wie die mit den Abteilungskassierinnen und –kassierern. Auch der Jahresabschluss 2011 wurde problemlos gemeistert. Nach wie vor wird der Jahresabschluss vom Steuerbüro Uhl & Partner erstellt.

Bei unserer Geschaftsstellenleiterin Hannelore Maier gelten einmal mehr die Worte des Vorjahres. Ihr unermüdlicher Einsatz, der weit über ein einfaches Beschäftigungsverhältnis hinausgeht, ist einfach beeindruckend. Ihr, wie auch dem ganzen Finanzteam gilt der Dank des gesamten Vereins.

Erhebliche Probleme waren in den letzten Wochen bei unserem E-Mail- und Homepage-Anbieter festzustellen. Dies führte dazu, dass derzeit der Umzug zu einem neuen Anbieter läuft, was zu gelegentlichen Störungen führen kann. Bei unserem E-Mail-Verteiler können derzeit keine größeren Adressenzuwachse mehr vermeldet werden. Mit den nach wie vor ca. 220 Kontakten kann im Schneeballprinzip ein erheblicher Anteil der Mitglieder erreicht werden (siehe auch c.). Allerdings vermehrt sich die Anzahl der „Adressleichen“. Im Interesse einer problemlosen Zustellung der Infos bittet der Vorstand, eventuelle Änderungen oder auch neue E-Mail-Adressen insbesondere in den Abteilungsverteilern der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Noch gravierender ist dieses Problem bei Änderungen der Adressen und Bankverbindungen, da jeder Fehlversuch des Geldeinzuges bares Geld, also auch Beitragsanteile von Ihnen kostet, die wir gern für sinnvollere Dinge ausgeben würden. Diese Nachlässigkeiten führen immer wieder zu Mitgliederschwund und damit doch beachtlichen Ausfällen von Mitgliedsbeiträgen geführt.

Also bitte Änderungen der Bankverbindung oder der Erreichbarkeit unbedingt an uns weiterleiten!

Im Mai 2012 wurden zwei Beach-Flaggs angeschafft, die bei Bedarf (Für Veranstaltungen) bei der Geschäftsstelle erhältlich sind.

Ehrentafel 2011/2012

Im Berichtszeitraum wurden von Einzelsportlern und Mannschaften folgende Platzierungen und Meisterschaften sowie Spitzenleistungen erreicht:

Tischtennis

1) Erfolge im Einzelsport

- Kreiseinzelmeisterschaften in Burgau (08./09.10.2011, Burgau):

- A-Klasse Männer Doppel: 2. Platz Thorsten Kattai und Thomas Schuhmair
- A-Klasse Mixed: 1. Platz Thomas Schuhmair (mit Jutta Wiedemann)
- B-Klasse Damen Einzel: 2. Platz Manuela Guldenschuh
- E-Klasse Herren Einzel: 1. Platz Andreas Wojnarowicz, 2. Platz Walter Epp
- Senioren 40 Einzel: 1. Platz Hannes Müller
- Senioren 40 Doppel: 1. Platz Hannes Müller und Christian Damm
- Seniorinnen 40 Einzel: 1. Platz Manuela Guldenschuh
- Senioren 50 Einzel: 1. Platz Christian Damm
- Senioren 60 Einzel: 2. Platz Karl Liepert
- Senioren 60 Doppel: 2. Platz Karl Liepert und Herbert Seitz
- Senioren Mixed: 1. Platz Manuela Guldenschuh und Hannes Müller, 2. Platz Christian Damm (mit Karin Rätze)

- Schwäbische Senioren Meisterschaften in Donauwörth (08.01.2012):

- Herren 70 Einzel: 3. Platz Bruno Siegl

2) Erfolge im Mannschaftssport

- Herren 1. Kreisliga: 2. Platz
- Herren 2. Kreisliga: 3. Platz
- Herren 3. Kreisliga: 2. Platz
- Herren 4. Kreisliga (4er): 1. Platz
- Schwabenpokal (Kreis): 1. Platz
- Schwabenpokal (Bezirk): 3. Platz
- Kreispokal-Herren: 2. Platz

Handball

Jugend:

wD - Meister Bezirksliga (BL)

mD - Meister Bezirksoberliga (BOL)

wC - Meister BOL

mC - Meister BOL

mB1 - Meister Landesliga Meisterschaft in der BOL der B-Jugend

Modellsport

Dominik Ruf

- Deutscher Meister 2011 Offroad in der Klasse Euro-Fighter-Pro
- Europameister im Euro-Fighter-Pro (16. – 18.09.11 in Basel)

Leichtathletik

17.07.11	Bahngehen Ettlingen		
	5 000 m	Monika Bader	3. Platz
	10 000 m	Hans Steck	5. Platz
24.07.11	Bayer./Schwäb. Meisterschaften	Bahngehen Aichach	
	5 000 m	Monika Bader	3. Bayern/1. Schwaben 2. W 40 / 1. W 40
	10 000 m	Hans Steck	3. Bayern M 65/ 2. Schwaben M 65
27.08.11	Bahngehen Groß-Gerau		
	5 000 m	Monika Bader	3. Platz W 40
	10 000 m	Hans Steck	2. Platz M 65
19.09.11	Bahngehen Bühlertal		
	5 000 m	Monika Bader	1. Platz W 40
06.10.11	Straßengehen Biberach		
	10 Km	Monika Bader	2. Platz, 1. Platz W 40
	10 Km	Hans Steck	6. Platz, 1. Platz M 65
14.04,12	Bahngehen Lahr		
	5 000 m	Monika Bader	1. Platz W 40
	10 000 m	Hans Steck	1. Platz M 65
28.04.12	Straßengehen Biberach		
	10 Km	Monika Bader	2. Platz, 1. Platz W 40
April 2012	Vienna City Marathon		
	Josef Fischer		3;30:30 Std

Tanz (B&G Dance Company)

Weltmeisterschaft in Graz Oktober 2011

Vizeweltmeister 2011: Leo Volk + Philippe Majsai

4. Platz die Erwachsene Formation -REDNATION

Süddeutsche u. Deutsche Hip Hop Meisterschaften

1. Plätze:

KIDS

Red Chelly's -Deutschland Cup + Südostdeutsche + Deutsche Hip Hop Meisterschaft

KIDS Gruppe

Rednation Kids -Südostdeutsche + Deutsche Hip Hop Meisterschaft

KIDS Formation

Kinder Duo Sara Schätz & Phil Semelink -Südostdeutsche + Deutsche Hip Hop Meisterschaft

JUNIORS

Redulotion -Südostdeutsche Hip Hop Meisterschaft

JUNIOR Gruppe

Junior Duo Juliana Hein & Ricardo Majsai - Deutschland Cup

ERWACHSENE

Red Cheecky Mama's -Deutschland Cup + Südostdeutsche+ Deutsche Hip Hop Meisterschaft / ERWACHSENE Gruppe

Rednation -Südostdeutsche+ Deutsche Hip Hop Meisterschaft / Erwachsene Ü 30 Formation

PLATZ 2 :

KIDS

Rednation Kids -Deutschland Cup / KIDS Formation

Kinder Duo Sara & Phil -Deutschland Cup

JUNIORS

Rednation Juniors -Deutschland Cup + Südostdeutsche Hip Hop Meisterschaft / Junior Formation

Redulotion -Deutschland Cup / Junior Gruppe

Junior Duo Juliana Hein & Ricardo Majsai Südostdeutsche Hip Hop Meisterschaft

ERWACHSENE

Rednation -Deutschland Cup / Erwachsene Ü 30 Formation

PLATZ 3 :

KIDS

Solo Larissa Öztürk / Südostdeutsche Hip Hop Meisterschaft

JUNIORS

Junior Duo Shirin & Anika / Deutsche Hip Hop Meisterschaft

JUGEND

Red Seven Style / Deutschland Cup + Südostdeutsche+ Deutsche Hip Hop Meisterschaft

Deutsche Meisterschaften Mai 2012 in Hamburg

5x mal Platz 1 Günzburg hat sich ein „Namen " gemacht!

Q : Qualifikation, EM : Europameisterschaft, WM : Weltmeisterschaft

*Rednation Kids -Kinder Formation ,RG 1.PLATZ,Q EM +WM

*Red Chelly's -Kinder Smallgroup ,RG 1.PLATZ,Q EM+ WM

*Kinder Duo Sara Schätz & Phil Semelink ,RG 1.PLATZ ,Q EM + WM

*Kinder Duo Nina & Aleya ,RG 6.PLATZ ,Q EM

*Kinder Solo Girl Sara ,RG 9.Platz ,Q EM

*Kinder Solo Boy Dustin ,RG 5.Platz ,Q EM +WM

*Kinder Solo Boy Phil ,RG 10.PLATZ ,Q EM

*Rednation Juniors -Junior Formation, RG 5.PLATZ ,Q EM

*Redulotion -Junior Smallgroup ,RG 3.PLATZ ,Q EM +WM

*Junior Duo Juliana von Matterhorn & Richi Majsai ,RG 2.PLATZ ,Q EM+ WM

*Junior Duo Shi Rin & Anika Stern ,RG .6.PLATZ ,Q EM

*Junior Solo Girl Shirin ,RG 10 PLATZ ,Q EM

*Red Seven Style -Haupt-Smallgroup ,RG 3.PLATZ ,Q EM+ WM

*Inspired -Haupt-Smallgroup ,RG 5.PLATZ ,Q EM

*Hauptgruppe Duo Elena Schmidt & Fabian Staiger RG 9.PLATZ ,Q EM

*Rednation -Jsen Ü30 Erwachsene Formation ,RG 1.PLATZ ,Q EM + WM

*Red Checky Mama's -Jsen Ü30 Erwachs.Smallgroup ,RG 1.PLATZ ,Q EM+ WM

Wir freuen uns international dabei zu sein und tanzen nun für Deutschland!

Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten!!!!

g) **Schlusswort**

Bereits zum 13. Mal legte der Vorstand den Delegierten der jährlichen Delegiertenversammlung einen Geschäftsbericht in schriftlicher Form vor. Die Zusammenfassung aller Berichte ergibt ein präzises Bild der chronologischen Entwicklung des VfL Günzburg in diesem Zeitabschnitt. Dabei ist festzustellen, dass nach anfänglich schwierigen Jahren, Jahre der Konsolidierung gefolgt sind und man sich so langsam wieder in ruhigerem Fahrwasser befindet. Diese Entwicklung ist nicht selbstverständlich. Sie war nur möglich, weil das vielfältige Räderwerk des VfL bis auf einige wenige kleinere Störungen meist reibungslos gelaufen ist. Dass es sich hierbei nicht um eine ständig wiederholte Phrase handelt, belegen eine Reihe von Großveranstaltungen in vielen Bereichen unseres Vereins, die nur möglich waren, weil der Gesamtapparat VfL Günzburg meist problemlos gelaufen ist, ordentlich funktioniert und seine Aufgaben weitgehend erfüllt hat. Es ist deshalb meinen Vorstandskollegen und -kollegin und natürlich auch mir, ein ganz herzliches Anliegen, uns bei all denen zu bedanken, die zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. Wir hoffen, dass wir mit diesem Bericht aufzeigen konnten, dass wir auch im abgelaufenen Amtsjahr dem in uns gelegte Vertrauen einigermaßen gerecht geworden sind.

Mein ganz persönlicher Dank gilt aber auch meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen aus Vorstand und Vereinsrat für die immer offene und ehrliche Zusammenarbeit.

Abschließend ist wieder feststellen, dass dieser Bericht natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Der Bericht obliegt nun Ihrer Bewertung und Ihrer sicherlich gut gemeinten und ehrlichen Kritik.

gezeichnet:

*G. Skrebbas J. Geiger R. Götzl W. Hirsch Dr. Monika Kühle
S. Schwarz Dr. Othmar Hagen*

Stand: 14.06.12